



PRESSEMITTEILUNG

150.000 besuchten die Aktionstage 2018

22. Aktionstage Ökolandbau Niedersachsen endeten mit Festwochenende

Landesbergen (23.9.2018). Mit einem Festwochenende in Landesbergen endeten heute die 22. „Aktionstage Ökolandbau Niedersachsen“. Zwei Tage lang wurde auf dem Rittergut Brokeloh und dem benachbarten Bickbeernhof gefeiert. An der Aktionstage-Veranstaltungsreihe, die Ostern begann, haben bis zum Abschluss am heutigen Sonntag in Landesbergen rund 100 Bio-Landwirte und Bio-Gärtner in Niedersachsen mit Hoffesten, Bio-Märkten und kulturellen Veranstaltungen teilgenommen. Auch Bio-Lebensmittelhersteller wie Bäcker oder Mühlen haben sich mit Betriebsführungen und „Tagen der offenen Tür“ an den Aktionstagen 2018 beteiligt. 150.000 Besucher waren auf einem oder mehreren Festen.

Das Ziel der Aktionstage ist, den Besuchern den Ökolandbau näher zu bringen. Außerdem wollen die Veranstalter gute Unterhaltung und kulinarischen Bio-Spezialitäten bieten. „Das ist den Veranstaltern auch in diesem Jahr wieder gut gelungen. Wir haben uns besonders darüber gefreut, dass viele Familien mit Kindern auf die Bio-Höfe gekommen sind. Die Aktionstage sind eine schöne Werbung für den Ökolandbau in Niedersachsen“, sagte Carolin Grieshop, Geschäftsführerin des Kompetenzzentrums Ökolandbau Niedersachsen (KÖN). Das KÖN organisiert die Aktionstage seit über zehn Jahren.

An der Abschlussveranstaltung nahm Landwirtschaftsministerin Barbara Otte-Kinast teil. Das Landwirtschaftsministerium fördert die Aktionstage Ökolandbau Niedersachsen.

Hintergrund: Die Aktionstage Ökolandbau Niedersachsen sind ein Zusammenschluss der Bio-Betriebe in Niedersachsen, die zwischen Ostern und Oktober zu Veranstaltungen auf ihre Höfe einladen. Die Aktionstage finden 2018 zum 22. Mal statt. Sie stehen unter dem Leitthema „Ökolandbau-Landwirtschaft, wie wir sie wollen“ und unter dem Jahresthema „Lebendige Vielfalt“. Die Aktionstage werden vom Land Niedersachsen gefördert und von den Öko-Anbauverbänden Bioland, Naturland, Demeter sowie dem Öko-Obstbau Norddeutschland Versuchs- und Beratungsring e.V. (ÖON) unterstützt. Organisiert werden die Aktionstage vom Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen.

Foto: Carsten Niemeyer vom Rittergut Brokeloh, Ministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Barbara Otte-Kinast, Jörg Helmsen, Marketinggesellschaft der niedersächsischen Land- und Ernährungswirtschaft, Carolin Grieshop, Geschäftsführerin des Kompetenzzentrums Ökolandbau Niedersachsen, Andreas Löloff, Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, und Andreas Jessen, Naturland e.V., verabschiedeten die 22. Aktionstage Ökolandbau Niedersachsen. Foto: KÖN

Ansprechpartnerin für die Redaktion:

Sabrina Amtsberg, Tel: 04262 / 9593-68, s.amtsberg@oeko-komp.de

Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen GmbH
Bahnhofstraße 15b 27374 Visselhövede Tel. 04262-959300
Geschäftsführung: Carolin Grieshop